



# Sammlung Theaterzettel

**Fürst Igor**

**Lert, Richard**

**1925-06-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 296

Donnerstag, den 4. Juni 1925

Miete A, Nr. 35

## Fürst Igor

Oper in einem Vorspiel und vier Akten von A. Borodine  
Musikalische Leitung: Richard Lert  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Polowezzer Tänze — Choreographie: Dr. Lida Wolkowa  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Igor Swiatoplawitsch	Hans Bahling
Jaroslawnna	Gussa Heiken
Wladimir Igorewitsch	Paul Berger
Wladimir Jaroslawitsch	Carsten Derner
Kontschak	Wilhelm Fenten
Gzaf	Mathien Frank
Kontschakowna	Emilia Pöhzert
Dwlur	Georg Rothhaar
Skula	Karl Mann
Groschka	Fritz Bartling
Die Amme	Betty Köster

Russische Fürsten und Fürstinnen, Boharen und Boharen-  
frauen, Greise, russische Krieger, junge Mädchen, Volk,  
Polowezkische Chane, Gefährtinnen der Kontschakowna,  
Sklavinnen (Tschagen) des Chans Kontschak, russische  
Kriegsgefangene, polowezkische Wachen und Heer.

Die Handlung geht vor: im Prologe, im 1. und 4. Auf-  
zuge in der Stadt Putiwol; im 2. und 3. Aufzuge im  
polowezkischen Feldlager.

Jahr 1185

Die Kostüme sind in den Werkstätten des National-  
theaters angefertigt.

Inspizient: Anton Schrammel

Größere Pause nach dem 1. und 3. Akt

Krank: Maria Andor

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-  
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden  
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-  
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4